



Zweite Herren platzieren sich im oberen Tabellendrittel

Durch die letzten zwei Spiele der Hinserie festigte die zweite Herren des TuS Tarmstedt den Platz im oberen Tabellendrittel. Zunächst ging es gegen die Mannschaft vom MTSV Hesedorf. Beide Mannschaften gingen mit Ersatz an den Start. Bei Tarmstedt fehlte Hermann Bloch und beim Gast aus Hesedorf Verletzungsbedingt Jens Grimm. Die Tarmstedter legten in den Doppeln gleich gut los, und holten die ersten drei Punkte für den TuS. Wobei Harald Glüsow und Partner Torben Schürenberg gegen Krüger und Tiedemann einen Satz abgaben. In den Einzel zeigte Torben Schürenberg einmal mehr seine Klasse und gewann gegen Tiedemann deutlich mit 3:0 Sätzen. Michael Wülpern mühte sich dagegen mehr und gewann den ersten Satz, musste dann aber die nächsten beiden Sätze aber recht deutlich abgeben. Der Vierte Satz verlief dann wieder besser, ging aber dann in der Verlängerung mit 14:16 knapp an seinen Gegner Mike Krüger. Harald Glüsow, Burkhard Schulz und Conor Pautz bauten dann die Führung mit Ihren Siegen auf 7: 1 aus. Einzig Gerhard Glüsow musste sich gegen Michael Meyer geschlagen geben, so dass es 7:2 für den TuS stand. Torben Schürenberg und Michael Wülpern machten dann den Sack zu und holten Punkt 8 und 9 zum Endstand von 9:2 für die Tarmstedter. Bester Spieler des Abends war wieder einmal Torben Schürenberg, der im Doppel und Einzel glänzen konnte. Im zweiten Spiel reiste die Mannschaft um Harald Glüsow zum Gastgeber Hönu Lindorf. Pünktlich zum Nikolauslaufen trafen sich beide Mannschaften zum Spiel. Hönu Lindorf hatte bis dahin eine gute Hinserie gezeigt, in der sie sogar den Tabellenführer Elm geschlagen hatten. Jetzt gegen Tarmstedt mussten sie leider auf Ihre Stammspieler Prietz und Roloff verzichten. Die Tarmstedt wie gewohnt auf Hermann Bloch, der Auswärts für die Mannschaft selten zur Verfügung steht. Bei den Doppeln legten die Tarmstedter gleich gut los und gewannen alle drei, wobei Conor Pautz und Yannis Reitzner ihre Gegner erst im fünften Satz in der Verlängerung mit einem Kantenball bezwingen konnten. Die nächsten vier Einzel gingen dann alle klar an die Tarmstedter. Lediglich Torben Schürenberg gegen Markus Hinck, ging über fünf Sätze. Gerd Schlobohm aus Hönu konnte dann gegen Yannis Reitzner seine Erfahrung ausspielen und siegte knapp im fünften Satz. Den Deckel machte dann Torben Schürenberg und Conor Pautz drauf, die jeweils mit einem 3:0 gegen Ihre Gegner Ralf Meyer und Norbert Saul gewannen. Bester Spieler war wieder einmal Torben Schürenberg, im Einzel wie im Doppel. Tarmstedt II steht damit auf den vierten Platz nach der Hinrunde in der Tischtennisliga und ist damit voll zufrieden.